

FUNK-THERMO-HYGROMETER

Betriebsanleitung

Kat. No. 30.3044.IT

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Funk-Thermo-Hygrometer aus dem Hause TFA entschieden haben.

BEVOR SIE MIT DEM GERÄT ARBEITEN

Lesen Sie sich bitte die Bedienungsanleitung genau durch.

So werden Sie mit Ihrem neuen Gerät vertraut, lernen alle Funktionen und Bestandteile kennen, erfahren wichtige Details für die Inbetriebnahme und den Umgang mit dem Gerät und erhalten Tipps für den Störfall.

Durch die Beachtung der Bedienungsanleitung vermeiden Sie auch Beschädigungen des Geräts und die Gefährdung Ihrer gesetzlichen Mängelrechte durch Fehlgebrauch.

Für Schäden, die aus Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung.

Beachten Sie besonders die

Sicherheitshinweise!

Bewahren Sie diese Anleitung gut auf!

LIEFERUMFANG:

- Funk-Thermo-Hygrometer (Basisstation)
- Außensender
- Bedienungsanleitung

**EINSATZBEREICH UND ALLE VORTEILE
IHRES NEUEN GERÄTES AUF EINEN
BLICK**

- Funkgesteuerte DCF-Zeitanzeige mit manueller Einstelloption
- Zeitsignalempfang EIN/AUS (ON/OFF) vom Anwender wählbar
- Zeitzoneoption ± 12 Stunden
- Kalenderanzeige (Jahreszahl nur im Einstellmodus)
- Anzeige von 8 Mondphasen
- Anzeige von Raum- und Außentemperatur mit Speicherung der Minimal- und Maximalwerte
- Temperaturanzeige in °C
- Anzeige von Raum- und Außenluftfeuchtigkeit
- Anzeige der relativen Luftfeuchtigkeit als RH%
- Batterietiefstandsanzeige
- Wandmontage oder Tischaufstellung

ZU IHRER SICHERHEIT:

- Das Produkt ist ausschließlich für den oben beschriebenen Einsatzbereich geeignet. Verwenden Sie das Produkt nicht anders, als in dieser Anleitung dargestellt wird.
- Das eigenmächtige Reparieren, Umbauen oder Verändern des Gerätes ist nicht gestattet.
- Dieses Gerät ist nicht für medizinische Zwecke oder zur öffentlichen Information geeignet und nur für den privaten

Gebrauch bestimmt.



**Vorsicht!
Verletzungsgefahr:**

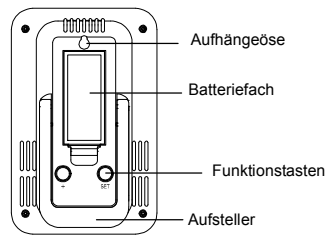
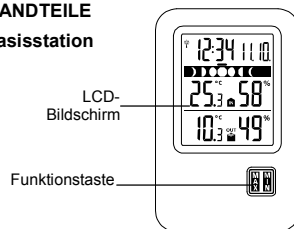
- Bewahren Sie das Gerät und die Batterien außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Batterien nicht ins Feuer werfen, kurzschließen, auseinander nehmen oder aufladen. Explosionsgefahr!
- Batterien enthalten gesundheitsschädliche Säuren. Um ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden, sollten schwache Batterien möglichst schnell ausgetauscht werden. Verwenden Sie nie gleichzeitig alte und neue Batterien oder Batterien unterschiedlichen Typs. Beim Hantieren mit ausgelaufenen Batterien chemikalienbeständige Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen!

! Wichtige Hinweise zur Produktsicherheit!

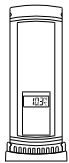
- Setzen Sie das Gerät keinen hohen Temperaturen, Vibrationen und Erschütterungen aus.
- Der Außensender ist spritzwassergeschützt, aber nicht wasserdicht. Suchen Sie einen niederschlagsgeschützten Platz für den Sender aus.

BESTANDTEILE

Die Basisstation



Thermo-Hygro-Außensender

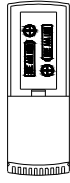


- Fernübertragung der Außenbereichsmesswerte zur Basisstation per 868 MHz-Signal
- Alternierende Anzeige von Außentemperatur und -

- Luftfeuchtigkeit auf dem LCD-Bildschirm
- Gehäuse wandmontierbar
- Montage bitte an einem geschützten Ort zur Vermeidung von Beeinflussung durch Regen oder direkte Sonneneinstrahlung

EINLEGEN UND ERSETZEN DER BATTERIEN IM THERMO-HYGRO-AUSSENSENDER

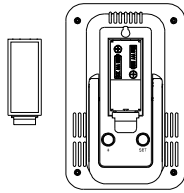
Der Außensender arbeitet mit 2 x 1,5 V-Batterien vom Typ Micro AAA, IEC LR3. Zur Installation und zum Ersetzen der Batterien folgen Sie bitte den Schritten unten:



1. Entfernen Sie den Batteriefachdeckel, indem Sie ihn mit dem Daumen nach oben schieben.
2. Batterien unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung im Batteriefach) einlegen.
3. Batteriefachdeckel wieder einsetzen und nach unten schieben.

EINLEGEN UND ERSETZEN DER BATTERIEN IN DER BASISSTATION

Die Basisstation arbeitet mit 2 x 1,5 V-Batterien vom Typ Micro AAA, IEC LR3. Zur Installation und zum Ersetzen der Batterien folgen Sie bitte den Schritten unten:



1. Öffnen Sie das Batteriefach, indem Sie den Daumen in die Aussparung drücken und den Batteriefachdeckel anheben.
2. Batterien unter Beachtung der korrekten Polarität (siehe Markierung) einlegen.
3. Batteriefachdeckel wieder einsetzen.

Batteriewechsel

- Sobald das Batteriesymbol für die Basisstation oben im Display erscheint, wechseln Sie bitte die Batterien.
- Sind die Batterien im Außensender zu schwach, erscheint das Batteriesymbol in der Displayzeile der Außentemperatur.

Hinweis:

Im Falle eines Batteriewechsels bei einer der Einheiten müssen alle Einheiten gemäß Abschnitt "**Grundeinstellung**" neu eingestellt werden. Dies ist nötig, da der Außensender bei Inbetriebnahme einen Zufallssicherheitscode an die Basisstation sendet, der von dieser innerhalb

der ersten 3 Minuten nach Inbetriebnahme empfangen und gespeichert werden muss.

GRUNDEINSTELLUNG

1. Legen Sie zuerst die Batterien in den Außensender ein (siehe dazu "**Einlegen und Ersetzen der Batterien im Thermo-Hygro-Außensender**" oben).
2. Legen Sie innerhalb von 2 Minuten nach Aktivierung des Außensenders die Batterien in die Basisstation ein (siehe dazu "**Einlegen und Ersetzen der Batterien in der Basisstation**" oben). Sobald die Batterien eingelegt sind, werden alle Segmente der LCD-Anzeige kurz aufleuchten. Im Anschluss werden die Raumtemperatur und -luftfeuchtigkeit sowie die Zeit als 00:00 zur Anzeige kommen. Werden diese Informationen nicht innerhalb von 60 Sekunden auf dem LCD-Bildschirm angezeigt, so müssen alle Batterien für mindestens 60 Sekunden entnommen und dann neu eingesetzt werden. Kommen die Raumdaten wie gewünscht zur Anzeige, so kann mit dem nächsten Schritt fortgefahren werden.
3. Nachdem alle Batterien eingelegt sind, wird die Basisstation beginnen, Daten vom Außensender zu empfangen. Es sollten nun die Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsdaten des Außenbereichs auf der Basisstation zur Anzeige kommen. Ist dies nicht innerhalb von 2 Minuten der Fall, so müssen die Batterien aus beiden

- Geräteeinheiten entnommen werden und die Grundeinstellung ist ab Schritt 1 erneut durchzuführen.
4. Zur Sicherstellung einer guten 868 MHz-Datenübertragung sollte die Entfernung zwischen der Basisstation und dem Außensender nicht mehr als 100 m betragen (siehe Hinweise zu **"Platzierung"** und **"868 MHz-Empfang"**).

Hinweis:

- Stellen Sie im Falle eines Batteriewechsels bei den Einheiten sicher, dass die Batterien nicht aus den Kontakten springen. Warten Sie nach einer Batterieentnahme mindestens 1 Minute mit dem Wiedereinlegen der Batterien, da sonst Start- und Übertragungsprobleme auftreten können.
5. Nachdem die Testphase für den Empfang der Außenbereichsdaten beendet ist, beginnt das DCF-Sendemastsymbol in der oberen linken Ecke des LCD-Bildschirms zu blinken. Dies zeigt an, dass die Uhr das DCF-Signal erkannt hat und versucht, es zu empfangen. Wird das Zeitcodesignal empfangen, bleibt die Anzeige des DCF-Symbols permanent sichtbar und die Uhrzeit wird angezeigt.

FUNKGESTEUERTER ZEITEMPfang

Die Zeitbasis für die funkgesteuerte Zeitanzeige ist eine Cäsium-Atom-Funkuhr, die von der Physikalisch Technischen Bundesanstalt in

Braunschweig betrieben wird und die über eine Abweichung von weniger als einer Sekunde in einer Mio. Jahren verfügt. Diese Zeit wird codiert und als DCF-77-Frequenzsignal (77,5 kHz) von einem Sender in Mainflingen bei Frankfurt über einen Sendebereich von etwa 1.500 km ausgestrahlt. Ihre Basisstation empfängt dieses Signal, wandelt es um und zeigt Ihnen unabhängig von Sommer oder Winter stets die exakte Zeit.

Die Empfangsqualität des Signals ist überwiegend von den geografischen und baulichen Gegebenheiten abhängig. Im Normalfall sollten in einem Radius von 1.500 km um Frankfurt keine Empfangsprobleme auftreten.

Der DCF-Signalempfang findet zweimal täglich um 2:00 und 3:00 Uhr morgens statt. Ist auch der Empfang um 3:00 Uhr nicht erfolgreich, so findet bis 6:00 Uhr früh oder bis zum erfolgreichen Empfang jeweils zur vollen Stunde ein weiterer Empfangsversuch statt. Bleibt auch der Empfangsversuch um 6:00 Uhr erfolglos, so findet der nächste Empfangsversuch erst wieder am nächsten Morgen um 2:00 Uhr statt.

Blinkt das Symbol, wird aber keine Uhrzeit eingestellt oder erscheint das DCF-Symbol gar nicht, so beachten Sie bitte folgende Punkte:

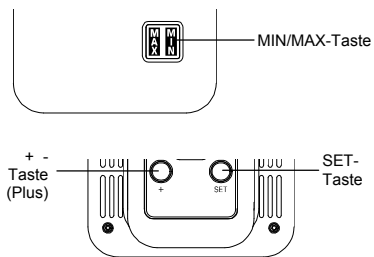
- Es wird empfohlen, einen Mindestabstand von 1,5 – 2 Metern zu eventuell störenden Geräten wie Computerbildschirmen, Fernsehgeräten, usw. einzuhalten.

- In Stahlbetonbauten (Kellern, Hochhäusern, etc.) ist das empfangene Signal zwangsläufig schwächer. In Extremfällen wird empfohlen, das Gerät in Fensternähe und/ oder mit der Vorder- oder Rückseite in Richtung des DCF-77-Senders in Frankfurt auszurichten.
- Nachts sind die atmosphärischen Störungen gewöhnlich geringer und ein Empfang ist in den meisten Fällen möglich. Ein einziger Empfang pro Tag genügt, um die Genauigkeitsabweichung unter 1 Sekunde zu halten.

FUNKTIONSTASTEN:

Basisstation:

Die Basisstation verfügt über drei leicht bedienbare Funktionstasten, wovon sich eine an der Frontplatte und zwei auf der Rückseite befinden.



SET-Taste (Einstellung)

- Taste drücken und halten zum Eintritt in die manuellen Einstellmodi: Zeitzone, manuelle Zeiteinstellung, Kalender, Zeitsignalempfang EIN/AUS (ON/OFF).

+ -Taste (Plus)

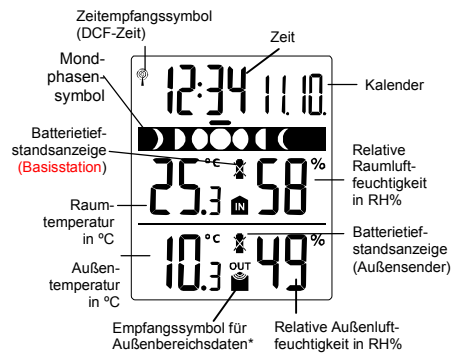
- Erhöhung, Änderung, Umschaltung der Werte im manuellen Einstellmodus.

MIN/MAX-Taste

- Taste kurz drücken zur Umschaltung zwischen Raum- und Außen-MIN/MAX-Temperatur und aktueller Temperatur.

LCD-BILDSCHIRM

Der LCD-Bildschirm ist zur besseren Übersicht in 4 Sektionen eingeteilt, die der Ausgabe der Informationen für Zeit/Kalender, Mondphase, Innenraum- und Außenbereichsdaten dienen.



* Wird das Signal von der Basisstation erfolgreich empfangen, so ist das Symbol für die Außenbereichsdaten sichtbar (nicht sichtbar bei erfolglosem Empfang). Dadurch kann der Benutzer auch leicht erkennen, ob der letzte Empfangsversuch erfolgreich (Symbol Ein) oder erfolglos war (Symbol Aus).

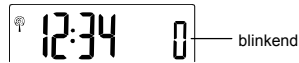
MANUELLE EINSTELLUNGEN:

Die folgenden manuellen Einstellungen können durch Drücken und Halten der **SET**-Taste geändert werden:

- Zeitzonen-Einstellung
- Manuelle Zeiteinstellung
- Kalender-Einstellung

- Einstellung von Zeitsignalempfang
EIN/AUS (ON/OFF).

ZEITZONEN-EINSTELLUNG:

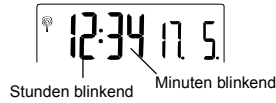


Die Voreinstellung der Zeitzone der Basisstation ist "0". Einstellung einer anderen Zeitzone wie folgt:

1. Der Wert der aktuell eingestellten Zeitzone blinkt.
2. Stellen Sie die neue Zeitzone mithilfe der + -Taste ein. Die Anzeige reicht von 0 bis -12 und zurück von +12 bis 0 in fortlaufenden 1-Stunden-Intervallen.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in die **Manuelle Zeiteinstellung** die **SET**-Taste.

MANUELLE ZEITEINSTELLUNG:

Falls es der Basisstation nicht möglich ist, das DCF-Signal zu empfangen (Störungen, Signalreichweite, etc.), so kann die Uhrzeit wie folgt auch manuell eingestellt werden. Die Uhr läuft dann wie eine normale Quarzuhr.



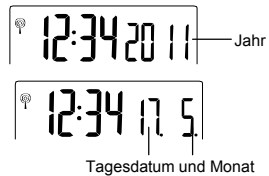
1. Die Stundenstellen werden blinken.

2. Stellen Sie mit der **+**-Taste die Stunden ein.
3. Drücken Sie zur Einstellung der Minuten erneut die **SET**-Taste. Die Minutenstellen blinken.
4. Stellen Sie mit der **+**-Taste die Minuten ein.
5. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in die **Kalender-Einstellung** die **SET**-Taste.

Hinweis:

Das Gerät wird trotz manueller Zeiteinstellung weiter versuchen, das Zeitsignal zu empfangen. Ist der Empfang erfolgreich, so wird die manuell eingestellte Zeit durch die empfangene Zeitinformation überschrieben. Während der Empfangsversuche blinkt das DCF-Sendemastsymbol. Bei erfolglosen Empfangsversuchen bleibt das Sendemastsymbol unsichtbar, die Versuche werden jedoch weitergeführt.

KALENDER-EINSTELLUNG:



Die Voreinstellung des Datums der Basisstation ist der 1.1.2011. Sobald das funkgesteuerte Zeitsignal empfangen wird, wird das Datum automatisch auf den aktuellen Stand gebracht. Wird kein Signal empfangen, kann das Datum auch manuell eingestellt werden.

1. Die Jahresstellen blinken.
2. Stellen Sie mit der + -Taste das Jahr ein (zwischen 2011 und 2039).
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in die Monateinstellung erneut die **SET** -Taste. Die Monatsstellen blinken.
4. Stellen Sie mit der + -Taste den Monat ein.
5. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Eintritt in die Tagesdatumeinstellung erneut die **SET** -Taste. Die Tagesdatumsstellen blinken.
6. Stellen Sie mit der + -Taste das Tagesdatum ein.
7. Drücken Sie zur Bestätigung aller Datumeinstellungen und zum Eintritt in die **Einstellung des Signalempfangs** die **SET** -Taste.

**EINSTELLUNG DES
ZEITSIGNALEMPFANGS EIN/AUS
(ON/OFF):**




blinkend

In Gegenden, in denen der Empfang des DCF-Zeitcodes nicht möglich ist, kann die DCF-Zeitempfangsfunktion abgeschaltet werden. Die Uhr arbeitet dann wie eine normale Quarzuhr (Voreinstellung ist EIN).

1. Die Anzeige "ON" blinkt auf dem LCD-Bildschirm.
2. Drücken Sie zur Abschaltung der Zeitcodeempfangsfunktion die + -Taste.
3. Drücken Sie zur Bestätigung der Einstellung und zum Verlassen der Manuellen Einstellungen die SET -Taste.

Hinweis:

Ist die Zeitempfangsfunktion manuell abgeschaltet (AUS = OFF), so findet so lange kein Empfangsversuch für das DCF-Zeitsignal statt, bis die Empfangsfunktion wieder aktiviert wird (EIN = ON).

Das DCF-Zeitcodeempfangssymbol "  " wird auf dem LCD-Bildschirm nicht angezeigt.

VERLASSEN DES MANUELLEN EINSTELLMODUS

Um den Modus **Manuelle Einstellungen** zu verlassen, ist während der manuellen Einstellungen so lange zu warten, bis automatische Abschaltung erfolgt. Der Modus kehrt damit zur normalen Zeitanzeige zurück.

MONDPHASENSYMBOL

Das Mondsymbol auf der Basisstation zeigt in Abhängigkeit der Kalendereinstellungen

während des ganzen Jahres die entsprechenden Mondphasen in den folgenden 8 Schritten. Ein Anzeigebalken über den Mondsymbolen kennzeichnet die aktuelle Mondphase.

Anzeigebalken (kennzeichnet aktuelle Mondphase)



Zunehm. Mond (1/4)	Zun. Halb- mond	Zun. Drei- viertel- mond	Voll- mond	Abn. Drei- viertel- mond	Abn. Halb- mond (3/4)	Abnehm. Mond	Neumond
--------------------------	-----------------------	-----------------------------------	---------------	-----------------------------------	--------------------------------	-----------------	---------

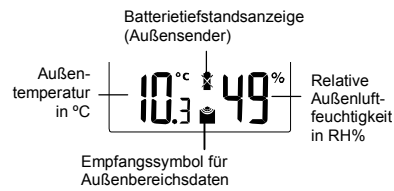
RAUMTEMPERATUR-/ RAUMLUFTFEUCHTIGKEITSDATEN

Die Raumtemperatur- und Raumluftfeuchtigkeitsdaten werden automatisch aktualisiert und in der dritten Sektion des LCD-Bildschirms angezeigt.

Raum- temperatur in °C	25.3 °C	58 %	Relative Raumluft- feuchtigkeit in RH%
------------------------------	---------	------	---

AUSSENTEMPORATUR-/ AUSSENLUFTFEUCHTIGKEITSDATEN

Die unterste Sektion des LCD-Bildschirms zeigt die Außentemperatur und Außenluftfeuchtigkeit sowie das Empfangssymbol für die Außenbereichsdaten.



UMSCHALTUNG UND RÜCKSTELLUNG DER GESPEICHERTEN MIN/MAX-DATEN

ANSICHT DER MIN/MAX-DATEN

Drücken Sie zur Ansicht der gespeicherten MIN/MAX-Raumtemperaturen und MIN/MAX-Außentemperaturen nacheinander jeweils die **MIN/MAX** -Taste.

RÜCKSTELLUNG DER MIN/MAX-DATEN

Drücken und halten Sie zur Rückstellung aller Raum- und Außentemperaturen auf die aktuellen Temperaturen für drei Sekunden die **MIN/MAX** -Taste.

HINWEIS ZU DEN THERMO-HYGRO-AUSSENSENDERN:

Der Sendebereich der Thermo-Hygro-Außensender kann durch die Umgebungstemperatur beeinflusst werden. Bei kalten Temperaturen kann sich die Sendeentfernung vermindern. Ebenso ist eine Verminderung der Batterieleistung möglich.

Beachten Sie dies bitte bei der Platzierung der Außensender.

868 MHz-EMPFANGSTEST:

Werden die Außentemperatur- und Außenluftfeuchtigkeitsdaten nicht innerhalb von 3 Minuten nach der Grundeinstellung empfangen und angezeigt (oder zeigt die Außenbereichsanzeige der Basisstation im normalen Betriebsmodus nur "- . -"), so überprüfen Sie bitte folgende Punkte:

1. Der Abstand von Basisstation und Außensender zu Störquellen wie z.B. Computermonitoren oder Fernsehgeräten sollte mindestens 2 Meter betragen.
2. Vermeiden Sie, den/die Thermo-Hygro-Außensender direkt an oder in die Nähe von metallischen Fensterrahmen zu platzieren.
3. Die Benutzung anderer, auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitender Geräte wie z.B. Kopfhörer oder Lautsprecher kann die korrekte Signalübertragung verhindern. Störungen des Empfangs können auch von Nachbarn verursacht werden, die auf derselben Frequenz (868 MHz) arbeitende Geräte betreiben.

Hinweis:

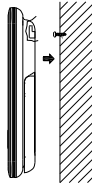
Erfolgt eine korrekte Übertragung des 868 MHz-Signals, so sollten die Batteriefächer von Basisstation und Außensendern nicht mehr geöffnet werden. Es könnten sich dadurch die Batterien aus den Kontakten lösen und damit

eine unerwünschte Rückstellung herbeiführen. Sollte dies trotzdem versehentlich vorkommen, so müssen zur Vermeidung von Übertragungsproblemen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Grundeinstellung**" oben).

Die maximale Sendeentfernung vom Thermo-Hygro-Außensender zur Basisstation beträgt im freien Feld etwa 100 Meter. Dies ist jedoch von den Umgebungsbedingungen und deren Einflüssen abhängig. Ist trotz Beachtung dieser Faktoren kein Empfang möglich, so müssen alle Einheiten neu eingestellt werden (siehe "**Grundeinstellung**" oben).

PLATZIERUNG DER BASISSTATION:

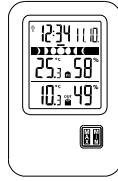
Die Basisstation bietet die Option von Tischaufstellung oder Wandmontage. Bitte stellen Sie vor der Wandmontage sicher, dass die Außenbereichsdaten an der gewünschten Montagestelle korrekt empfangen werden können.



Wandmontage wie folgt:

1. Schraube (nicht im Lieferumfang) an der gewünschten Stelle in die Wand drehen. Dabei den Schraubenkopf etwa 5 mm von der Wand abstehen lassen.
2. Basisstation mit der Aufhängeöse an der Rückseite an der

Schraube einhängen.
Nach unten ziehen und
darauf achten, dass die
Basisstation sicher an der
Schraube einrastet.



**Ausklappbarer
Tischständer:**

Der ausklappbare
Tischständer befindet sich auf
der Rückseite der
Basisstation. Ziehen Sie den
Ständer unterhalb des
Batteriefachs nach hinten
heraus und stellen Sie das
Gerät an der gewünschten
Örtlichkeit auf.

**PLATZIERUNG DES THERMO-HYGRO-
AUSSSENSENDERS**



Montage bitte an einem
geschützten Ort zur Vermeidung
von Beeinflussung durch Regen
oder direkte Sonneneinstrahlung.

Der Thermo-Hygro-Außensender
kann mithilfe des Montagehalters,
der als Tischständer oder
Wandhalter benützt werden kann,
auf eine ebene Fläche gestellt
oder an eine Wand montiert werden.

Wandmontage wie folgt:



1. Befestigen Sie mithilfe der Schrauben und Plastikdübel den Wandhalter an der gewünschten Wandstelle.
2. Stecken Sie den Außensender auf den Wandhalter.

Hinweis:

Platzieren Sie vor der endgültigen Montage des Wandhalters alle Geräteeinheiten an die gewünschten Montagestellen, um zu prüfen, ob die Außensenderdaten korrekt empfangen werden. Werden die Signale nicht empfangen, so verschieben Sie die Einheiten geringfügig, da dies meist bereits zu einem guten Signalempfang führt.

PFLEGE UND WARTUNG

- Reinigen Sie das Gerät und den Sender mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Keine Scheuer- oder Lösungsmittel verwenden! Vor Feuchtigkeit schützen.
- Entfernen Sie die Batterien, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht verwenden.

FEHLERBESEITIGUNG

Problem	Lösungen
Keine Anzeige auf der Basisstation	<ul style="list-style-type: none">• Batterien polrichtig einlegen• Batterien wechseln
Kein Senderempfang	<ul style="list-style-type: none">• Batterien des Außensenders

Anzeige „---“	prüfen (keine Akkus verwenden!) <ul style="list-style-type: none"> • Neuinbetriebnahme von Sender und Basisstation gemäß Anleitung • Anderen Aufstellort für Sender und/oder Basisstation wählen • Abstand zwischen Sender und Basisstation verringern • Beseitigen der Störquellen
Kein DCF Empfang	<ul style="list-style-type: none"> • Einstellung DCF Empfang auf „ON“ • Anderen Aufstellort für Basisgerät wählen • Uhrzeit manuell einstellen • Empfangsversuch in der Nacht abwarten
Unkorrekte Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> • Batterien wechseln

ENTSORGUNG

Dieses Produkt wurde unter Verwendung hochwertiger Materialien und Bestandteile hergestellt, die recycelt und wiederverwendet werden können.



Batterien und Akkus dürfen keinesfalls in den Hausmüll! Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, gebrauchte Batterien und Akkus zur

umweltgerechten Entsorgung beim Handel oder entsprechenden Sammelstellen gemäß nationaler oder lokaler Bestimmungen abzugeben.

Die Bezeichnungen für enthaltene Schwermetalle sind: Cd=Cadmium, Hg=Quecksilber, Pb=Blei



Dieses Gerät ist entsprechend der EU-Richtlinie über die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten (WEEE) gekennzeichnet.

■ Dieses Produkt darf nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Der

Nutzer ist verpflichtet, das Altgerät zur umweltgerechten Entsorgung bei einer ausgewiesenen Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten abzugeben.

TECHNISCHE DATEN:

Temperaturmessbereiche:

Innenraum : -9,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C
Auflösung (Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs)

Außenbereich : -39,9°C bis +59,9°C mit 0,1°C
Auflösung (Anzeige "OF.L" außerhalb dieses Bereichs)

Raumluftfeuchtigkeitsbereich :
20% bis 95% mit 1% Auflösung (Anzeige "-,-" bei Temperatur OL.F; Anzeige "19%" bei < 20% und "96%" bei > 95%)

Außenluftfeuchtigkeitsbereich :
1% bis 99% mit 1% Auflösung (Anzeige "-,-" bei Temperatur OF.L; Anzeige 1% bei < 1% und 99% bei > 99%)

Datenprüfintervalle:

Raumtemperatur : alle 16 Sekunden

Raumluftfeuchtigkeit : alle 64 Sekunden

Außenbereichsdaten : alle 4 Sekunden

Sendebereich : bis zu 100 m (Freiland)

Stromversorgung (Alkali-Batterien empfohlen):

Basisstation :

2 x 1,5 V-Batterie Typ AAA, IEC LR3

Thermo-Hygro-Außensender :

2 x 1,5 V-Batterie Typ AAA, IEC LR3

Abmessungen (L x B x H):

Basisstation : 81,8 x 20 x 127,1mm

Thermo-Hygro-Außensender:

36mm x 16mm x 102,6mm

TFA Dostmann GmbH & Co.KG, Zum
Ottersberg 12, D-97877 Wertheim.

Diese Anleitung oder Auszüge daraus dürfen
nur mit Zustimmung von TFA Dostmann
veröffentlicht werden. Die technischen Daten
entsprechen dem Stand bei Drucklegung und
können ohne vorherige Benachrichtigung
geändert werden.

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Wir erklären hiermit, dass diese Funkanlage die wesentlichen Anforderungen der R&TTE Direktive 1999/5/EG erfüllt.

Eine Kopie der unterschriebenen und mit Datum versehenen Konformitätserklärung erhalten Sie auf Anfrage unter info@tfa-dostmann.de.

www.tfa-dostmann.de

10/11